Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . 7

So sind wir nicht. Drei junge Mädchen wehren sich. Illustration von A. Carigiet 8

Die Städterin als Bauernfrau. Von Frieda Gasser. Illustration von Fritz Traffelet 14

Begrenzung. Gedicht von Emil Schibli 20

Dialekt und Bühne. Eine Gegenansicht zu Kaspar Freulers Aufsatz im Februarheft. Von Otto von Greyerz. Illustration von H. Tomamichel 21

Gemälde und Photographie. Von Gubert Griot 28

Kunstbeilage. Von Alfred Ingold 29

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern 31

Das abenteuerliche Leben des Kapitän Heinzelmann. Von ihm selbst erzählt 32

Ein anderer Spiegel der Schweiz:

Die Zeitschrift „Heimatschutz“

Jahresabonnement für 8 Nummern Fr. 5.—

Männer, Frauen, tretet der Schweizer. Vereinigung für Heimatschutz als Mitglieder bei! Anmeldung bei der Geschäftsstelle, Naefenhaus, Bahnhofstrasse 79, Zürich

CAMERA

Illustrierte Monatsschrift für die gesamte Photographie

Bedeutendste deutschsprachige photographische Zeitschrift von internationalem Ruf u. Ansehen

Jedes Heft enthält neben 8 ganzseitigen Bildern erster Fachphotographen und Amateuren, wertvolle und interessante zum Teil illustrierte Original-Artikel von hervorragenden Autoren.

Abonnementspreis (beim Postamt bestellt): 6 Monate Fr. 6.30; 12 Monate Fr. 12.30.

Probe-Heft vom Verlag:

CAMERA, LUZERN-X

Seite

Auf der Strasse. Novelle von F. Kunz. Illustration von Rodolphe Bolliger 44

Glossen. Von Adolf Guggenbühl 53

Küchenspiegel

Wie ich sparen lernte. Von Frau H. B. 61

Frau und Haushalt

Eine Dienstmädchenschule. Von Bert Rahm, Architektin 64

Meine Zeiteinteilung. Zwei Frauen — Zwei Wege 69

Mode

Auch die Wäsche folgt der Mode. Spezialbericht für den «Schweizer Spiegel» von Yvonne Rappart 74

Die Abenteuer des Prof. Gütterli. Bilderbogen für Kinder. Von René Guggenheim 81

Das Titelbild stammt von Jean Kern

Abschied von Sovietrussland

Von A. Rudolf

2. Auflage. 380 Seiten. Preis gebunden Fr. 7.80, broschiert Fr. 6.—

39 Monate Arbeit in wichtigen offiziellen Stellungen in Sovietrussland gaben dem Verfasser Gelegenheit, wie kaum einem Ausländer vor ihm, hinter die russischen Kulissen zu sehen.

« Dies ist ein sehr bedeutendes Buch. » (« National-Zeitung. »)

« Wir wünschen dem Buche einen noch grösseren Erfolg als den Moorsoldaten. » (« Das Aufgebot. »)

Ekia Lilanga und die Menschenfresser

Von Theo Steimen

3. Auflage. 486 Seiten, in Raffiabast gebunden Fr. 8.20

Eine englische und amerikanische Ausgabe sind in Vorbereitung

Der Verfasser ist in jahrelangem Zusammenleben mit den Schwarzen Äquatorialafrikas in die tiefsten Geheimnisse ihres Geisterglaubens und der Gebräuche der Menschenfresser eingedrungen.

« Das Buch ist ein Dokument voll von erschütternden Einblicken in das Seelen- und Wirklichkeitsleben der Urwaldbewohner. Solche Offenbarungen sind seltener als gute Romane. » (Hugo Marti, « Bund ».)

SCHWEIZER-SPIEGEL-VERLAG ZÜRICH

100 000 Km

ohne Reparatur ohne Störung mit

ADLER

Super-Trumpf

FRITZ KLAUSENER
LOEBERNMATT
CHAM

CHAM, den 29. November 1935.

A.-G. FÜR AUTOMOBILE, Pflanzschulstrasse 9
ZÜRICH 4

Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich soeben heute mittag um 11.30 Uhr den 100.000. Kilometer mit meinem ADLER Super-Trumpf gefahren habe.

Den Wagen habe ich von Ihnen, wie Sie sich erinnern werden, am 10. März 1934 übernommen, sodass die vorerwähnte Kilometerzahl von 100 000 in 20 Monaten und 19 Tagen erreicht wurde.

Der Zustand des Motors ist heute noch einwandfrei und es musste noch nicht die geringste Reparatur ausgeführt werden ausser den normalen Entrussungen. Der Motor läuft immer noch mit den Originalkolben und der Wagen erreicht heute noch spielend 110 km Geschwindigkeit. Der äussere Zustand des Wagens ist tadellos. Man hört keinerlei Geräusche in der Karosserie, was der grossen Stabilität des Aufbaues zu verdanken ist. Während diesen langen Kilometerläufen hatte ich stets Freude, zu konstatieren, dass die Fahreigenschaften in bezug auf Strassen- und Kurvenhaltung, Sicherheit, Bequemlichkeit, Federung herrvorragend waren. Ich muss dazu bemerken, dass ich nicht nur auf guten Asphaltstrassen fahre, sondern kleinste Ortschaften der Schweiz mit ungünstigsten Strassenverhältnissen besuche. Auch lange Strecken, wie z. B. Zug–Venedig und zurück in zwei Tagen, Zug–München und zurück, Zug–Verdun usw. habe ich, ohne Ermüdung zu verspüren, zurückgelegt.

Den glänzendsten Beweis seiner hervorragenden Fahreigenschaften hat mir der ADLER Super-Trumpf auf meinen Gebirgstouren erbracht. Ich bin nicht weniger als 28 mal über Furka und Grimsel, im weitern über alle Alpenpässe ohne Ausnahme, wie z. B. Umbrail und Grosser St. Bernhard, Bernina usw. gefahren.

Ich gebe dieses Zeugnis in voller Überzeugung und zu dem Zwecke, meiner Zufriedenheit Ausdruck zu geben und alle Interessenten für den Kauf eines ADLER-Wagens zu animieren. Das zweite Hunderttausend beginne ich mit voller Zuversicht, da ich überzeugt bin, dass der ADLER mich auch weiterhin nicht im Stiche lassen wird.

Hochachtungsvoll

gez. **Fritz Klausener.**

A.S.Grob

2½ × die Strecke um die Erde in 20 Monaten ohne Reparatur, das kann nur ein ADLER-Wagen bieten!

Trumpf Junior . .	5 PS
Super-Trumpf . .	8 PS
Diplomat	15 PS

Preise ab Fr. 4650.—

a.-G.
FÜR AUTOMOBILE

BÜRO U. WERKSTATTE: PFLANZSCHULSTR. 9, ZÜRICH, TEL. 72.733
AUSSTELLUNG: THEATERSTRASSE 12, BEIM CORSO, TEL. 22.800

Fast 100 Jahre war ein völlig unschädlicher Kaffee der Wunsch der Ärzte! Kaffee Hag ist die Erfüllung!

Kaffee Hag ist coffeinfrei
und doch ein voller Genuß.

Er schont das Herz
und befriedigt den Gaumen.

Kaffee Hag schont die Nerven
und regt doch an.

Er kann den Schlaf nicht stören
und belebt doch den Geist.

Kaffee Hag ist mild
und doch voll Kraft und Aroma.

Er ist den Kranken ein Labsal
und den Gesunden eine Wohltat.

Wollen Sie nicht auch auf KAFFEE HAG umstellen?